

# Johann-Lütter-Preis wird wieder verliehen

Stiftung blickt auf das **Programm** im neuen Jahr. Vier Hauskonzerte sowie ein ganzer Tag voller Musik vor den Sommerferien.

**HEINSBERG.** Hinter der Heinsberger Johann-Lütter-Stiftung liegt ein ereignisreiches Jahr.

Vier Hauskonzerte, ein Lütter-Fest mit Tag der Offenen Tür, die Stiftungsmesse in St. Gangolf Heinsberg, mehrere Aufführungen von Lütter-Messen im Heinsberg-Alsdorfer Raum sowie ein Interview mit den Kuratoriumsmitgliedern Ingeborg Lütter und Joachim Peters im Belgischen Rundfunk: Das waren markante Höhepunkte im abgelaufenen Jahr.

Stiftungsvorsitzender Thomas Lakenberg ließ sie, assistiert von seinem Stellvertreter Jan Wassen-

berg, im Rahmen der Jahreshauptversammlung im Hause Lütter Revue passieren.

Während die Lütter-Stiftung 2007 Förderpreise für junge Künstler in Form von Zuschüssen für Kurse und Lütter-Notenpakete vergeben hat, wird 2008 erstmals wieder ein Johann Lütter-Preis verliehen. Name des Geehrten und Zeitpunkt werden später bekanntgegeben.

Die letzten Preisträger, die sich kontinuierlich um die Pflege der Musik des Komponisten Johann Lütter (1913-1992) verdient gemacht hatten, waren der Alsdorfer

Kantor Josef Voußen (2004) und der Musikpädagoge Guido Janssen von der Jugendmusikschule Heinsberg (2005).

## Die weiße Barke

Wieder hat die Johann Lütter-Stiftung vier Hauskonzerte in ihrem Jahresprogramm. Kuratoriumsvorsitzender und Lütter-Verleger Christoph Dohr (Köln), der sein Verlagsprogramm demnächst um Lütters antroposophisches Chorwerk „Die Weiße Barke“ erweitert, spielt am Samstag, 1. März, um 18 Uhr im Hause Lütter

Werke von Nisle und Schumann auf dem Mozart-Hammerflügel.

Das zweite Hauskonzert am Sonntag, 1. Juni, 17 Uhr, steht unter dem Motto „Lütter-Töne und Lütter-Worte“. Dabei liest Ingeborg Lütter aus dem vom Verlag Dohr herausgegebenen Briefwechsel zwischen Johann Lütter und seiner späteren Frau Agnes Lütter-Stockhausen. Dazu spielt die Aachener Pianistin Dorothee Broichhausen.

Sie wird auch beim dritten Hauskonzert am Sonntag, 7. September, 17 Uhr, auftreten – mit Lütter-Werken, die sie demnächst

auf CD einspielen wird. Traditionell bestreitet dann noch am Sonntag, 30. November, 17.30 Uhr, die Familie Dohr mit Mitgliedern der Kölner Domsingschule „Musikalische Weihnachten“. Ein ganzer Tag voller Musik: Dies verspricht das inzwischen dritte Johann-Lütter-(Sommer)Fest kurz vor den großen Schulferien zu werden. Zum musikalischen Beiprogramm der Jugendmusikschule Heinsberg können sich alle Interessierten ein Bild von der Arbeit der Johann-Lütter-Stiftung im Haus in der Rudolf-Diesel-Straße 28 machen. (jope)